



Kirchen Neuerlei

Römisch-Katholische Pfarrei Mariä Geburt – Westertal

OKTOBER – NOVEMBER 2025

Die Fesseln unsers Lebens



Liebe Leserinnen
und Leser unseres
Pfarrbriefes.

Am Sonntag, dem 31. August, wurde vor der Marienkirche eine Jakobspilgerfigur mit einem kleinen Festakt eingeweiht.

Unter den zahlreichen Gemeindemitgliedern waren auch der Stollberger OB Marcel Schmidt und der Künstler Peter Klink, in dessen Werkstatt die Skulptur entstand, anwesend. Und ja, es ist

eine Pilgerin, die wir Marie getauft haben.

Eigentlich sollte die Pilgerin schon 2018 vor der Marienkirche aufgestellt werden. Spenderinnen und Spender aus meiner ehemaligen Heimat haben die Figur zu 100% finanziert und der damaligen Pfarrei St. Marien geschenkt. Dafür sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Die Figur war also bezahlt, verschiedene Umstände führten dann zur Verzögerung der Fertigstellung. Aber: Gut Ding will ja bekanntlich Weile haben.

Die Pilgerin mit den Ketten an der Stele symbolisiert das ehemalige Frauengefängnis Hoheneck, aber auch die Fesseln unseres Lebens, die beim Pilgern abfallen können. Darüber hinaus nimmt die Pilgerin Bezug auf die altherwürdige Marienkirche, aus der sie herausschreitet und sich auf den Pilgerweg nach Santiago de Compostela macht.

Eine ausführliche Beschreibung würde die Einleitung zu diesem Pfarrbrief sprengen, deswegen wird es in naher Zukunft eine Erläuterung im Bereich der Jakobspilgerin geben.

Es grüßt Sie alle, auch im Namen des gesamten Pfarrteams,

Ihr P. Raphael OSB



Hoffnungsmacher

Mein Name ist Pascal Rehenning. Ich bin 10 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meinem Bruder in Aue. Seit 1 ½ Jahren bin ich Ministrant in unserer Gemeinde in Aue. Erst habe ich mich nicht so richtig getraut, aber inzwischen habe ich riesigen Spaß dabei. Mein Freund Jonas Lötzsch hilft mir, alles zu lernen, was als Ministrant können und wissen muss. Er ist schon 16 Jahre alt und seit vielen Jahren Ministrant. Anfangs habe ich nicht immer verstanden, was ich machen soll. Ständig stellte ich mich auf den Platz, der für den Pfarrer bestimmt war. Aber davon habe ich mich nicht unterkriegen lassen. Außerdem haben mir die Men-

schen in meiner Gemeinde ständig Mut zugesprochen und mich gelobt. Die haben das gar nicht so schlimm gesehen, wenn ich mal einen Fehler gemacht habe. Das hat mich sehr beruhigt, aber auch stolz gemacht.

Damit mir das Ministrieren leichter fällt, habe ich mit meiner Familie eine kleine Kirche aus Legosteinen gebaut und bin dann mit den Lego-Männchen die Wege, die die Ministranten während des Gottesdienstes laufen müssen, nachgegangen. So fiel es mir im echten Gottesdienst dann viel leichter. Inzwischen blicke ich ganz gut durch, was ich wann machen soll. Die Lego-Kirche besitze ich übrigens immer noch – sie wird fast täglich größer. Allerdings habe ich sie umgestaltet; ich baue nun unsere Kirche in Aue nach und habe ständig neue Ideen, was ich unbedingt noch ergänzen muss.



Jugend reist nach Norwegen

Für vier Jugendliche unserer Pfarrei ging es in diesem Sommer für neun Tage mit dem Dekanat Zwickau nach Norwegen in die kleine Gemeinde Levanger. Dort wurden wir sehr herzlich empfangen und haben immer wieder Unterstützung erhalten. So bekamen wir 120 Hotdogs und für einen Tag das Auto des Hausmeisters, da unser Boni-Bus in die Werkstatt

musste. In den ereignisreichen Tagen besuchten wir viele Kirchen und lernten reichlich über Norwegen und dessen Geschichte. Das Olavsfest war das Highlight mit zahlreichen Begegnungen und Tradition. Für uns Jugendliche war es eine gelungene Reise, verbunden mit neuen Freundschaften und mit Vorfreude auf das nächste Mal!

Aurelia Klan

95 Jahre - katholische Kirche in Schwarzenberg



Ein kleiner Rückblick auf die Anfänge und das Baugeschehen in der Kirche dürfte dieses Ereignis wert sein, auch auf den Ausblick auf das 100-jährige Kirchweihfest im Jahr 2030. Vor mehr als 130 Jahren begann durch die Industrialisierung die Besiedlung des Umlandes von Schwarzenberg mit Arbeitern aus anderen Industriegebieten mit katholischem Glauben. Anfang des vergangenen Jahrhunderts schlossen sich die Katholiken zu Vereinen zusammen. Gottesdienste gab es in größeren Abständen in der evangelischen Friedhofskapelle der Stadt Schwarzenberg.

1923 wurde Schwarzenberg zur „Selbständigen Seelsorgestelle“ erhoben.

1924 erfolgte die Überschreibung eines versprochenen Grundstückes.

Auf diesem wurde zunächst ein Pfarrhaus mit Kapelle gebaut.

Noch sollte es einige Zeit dauern bis mit dem Bau der Kirche begonnen werden konnte. Am 17.07.1930 erfolgte der 1. Spatenstich und am 11. August 1930 die Grundsteinlegung.

Bereits zum 1. Adventssonntag, 30. November 1930, erfolgte die Kirchweihe durch Bischof Dr. Dr. Schreiber aus Meißen. Im September 1932 erfolgte der Einbau der Kanzel. Die Weihe der Josefstatue erfolgte 1936.

Das schlichte Holzkreuz über dem Altar wurde 1940 von der Künstlerin Elisabeth Birks durch ein großes Mosaikkreuz an der Apsiswand ersetzt, "Der triumphierende Christus". Dem Harmonium folgte im Jahr 1951 die Orgel.

Anfang der 1960er Jahren erfolgte eine Umgestaltung. Passend zum Mosaikkreuz wurden die Kreuzwegstationen durch den Künstler Emil Pischel angefertigt. Kanzel und Seitenaltäre wurden entfernt.

1970 – 1972 erfolgte die Umgestaltung der Kirche entsprechend der Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils: Abbau des Hochaltares und Aufstellen eines Altares in Form eines Tisches zur Gemeinde hin. In der Turmsakristei wurde eine Sakramentskapelle mit Durchbruch zum Kirchenschiff eingebaut.

Eine Neueindeckung des Kirchendaches erfolgte 1984. Im Anschluss wurde neu ausgemalt.

1988 wurde eine elektrische Fußbodenheizung eingebaut und die Umgestaltung der Kirche aus den 70er Jahren abgeschlossen.

1999 aus zweckgebundenen Spenden wurden die Inschrift auf dem Türsturz des Haupteinganges und das Turmkreuz sowie die beiden Figuren neu vergoldet.

2000 wurde die Kirchentür erneuert und die Kirche neu ausgemalt.

2002 von dem Gemeindemitglied Herrn Steiner wurden ein Evangeliarständer sowie Holzsäulen für Kerzen und Blumen angefertigt.

2008 teilweise Umbau der Fußbodenheizung zur Bankheizung. Denkmalgerechte Gestaltung des Fußbodens.

Joachim Urban



thank YOU for the music....

Alles begann vor 25 Jahren mit einer Idee, einem Film („Sister Act“) und der Intention, der gerade etwas auseinanderfallenden Jugend eine musikalische Plattform zu bieten. So sammelten wir anfangs noch getrennt nach Kindern und Jugendlichen zwei kleine Chöre zusammen und probten Lieder, die nicht im

Gesangbuch stehen mit dem Ziel, den jungen Menschen zu vermitteln, das Gotteslob durchaus Spaß machen kann. Da gab es neue Anbetungslieder, moderne Rhythmen, eingängige Texte und es wurde auch mal englisch gesungen.... alle waren mit Begeisterung dabei, als wir zum Gemeindefest des Jahres 2000 unseren ersten „Auftritt“ hatten. Ab 2004 wurden dann beide Chöre zum Jugendchor zusammengefasst und das Repertoire erweiterte sich rasch. Wir gestalteten Gottesdienste aus, sangen im Pflegeheim, bei ökumenischen Gottesdiensten, zu Dekanats- oder Bistumsveranstaltungen, aber auch zu städtischen Festen. Wir gestalteten Taufen aus und Hochzeiten und leider auch eine Trauerfeier.

Wir unternahmen Reisen in unsere Partnerstädte und besuchten unzählige musikalische Vorstellungen im Theater Chemnitz. Bald wurde die Idee geboren, mit unserem Gesang nicht nur Freude zu verbreiten, sondern auch zu helfen. So gab es im Sommer 2006 ein erstes und dann jährlich ein Benefizkonzert statt mit wechselnden Themen und Spendenzwecken für Projekte in aller Welt - meist kamen die Impulse dafür aus den eigenen Reihen.

Über 40 Chormitglieder hatten wir in wechselnder Besetzung und einige sind von Anfang an bis heute dabei. Der demografische Wandel geht auch an unserem Chor nicht vorbei, weshalb wir vor drei Jahren beschlossen haben, diesen Chor zu einem Projektchor zu öffnen und damit für ausgesuchte Anlässe und das Benefizkonzert „arbeitsfähig“ zu bleiben. In diesem Jahr wird das Konzert ein musikalischer Rückblick auf 25 Jahre Jugendchor sein und unter dem Motto stehen „Thank You for the music“. Dieses DANKE geht in erster Linie an unseren Gott, für die Gabe der Musik und für die gesegnete Gemeinschaft, die wir bei unserer Chorarbeit erfahren dürfen. Und DANKE an alle, die über diese Zeit hinweg, den Chor mit ihrer Begeisterung für neue musikalische Impulse mitgetragen haben und damit gezeigt haben, dass Singen doppeltes Beten ist.

Thomas und Susanne Ginzl

GlaubensCheck

In unserem offenen Kurs kannst du den Glauben ganz ohne Druck und ohne sofortige Entscheidung entdecken. Wenn dabei eine echte Glaubenssehnsucht erwacht, kann die Taufe am Ende des Kurses oder später der Beginn eines spannenden Weges in der Gemeinschaft der Kirche sein.

Treffen: 01.10; 05.11; 03.10; 19 Uhr, Gemeindesaal in Aue.

Infos: raphael.bahrs@pfarrei-bddmei.de

Mittwoch.Miteinander

Einmal im Monat wollen wir uns mittwochs nach der Abendmesse zunächst in Aue treffen und in lockerer Atmosphäre bei einem gemeinsamen Abendessen ins Gespräch kommen und den Austausch untereinander stärken.

Immer am 2. Mittwoch im Monat nach der Messe in Aue (Beginn Messe: 18:00 Uhr), im Gemeindesaal Aue

Kontakt: Conny Küsel: mittwoch.miteinander@icloud.com

Alpha-Kurs

Beim Alpha Kurs stellen wir uns in entspannter Atmosphäre den großen Fragen des Lebens. Wer ist Jesus? Wie lese ich die Bibel? Warum mit anderen darüber reden? Bei Alpha ist jede Person willkommen und es sind keine Vorkenntnisse nötig. Ein Alpha Kurs eignet sich gut, um den Glauben aufzufrischen oder zu vertiefen.

**Termine: 25.09., 02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 30.10., 06.11.; 19 Uhr,
Gemeindehaus Stollberg**

LETZTE DEKANATSVERANSTALTUNG

GLAUBE HOFFNUNG VERSÖHNUNG

Wir wollen gemeinsam vom
ehemaligen KZ-Zschorlau
zur Auferstehungskirche nach
Bad Schlema pilgern
gemeinsam essen und eine
Abschlussandacht halten

Start: 10.00 Uhr
im Haus der Vereine Zschorlau
Pendlerverkehr beginnt ab 9:30 Uhr
an der Auferstehungskirche in Bad
Schlema zum Haus der Vereine

8. NOVEMBER 2025





erziehen

Ein Kurs für Mütter und Väter von Kin- dern zwischen 3 und 10 Jahren

Kess-erziehen eröffnet Müttern und Vätern Wege zu einem entspannteren und erlebnisreichen Miteinander in der Familie. Kess-erziehen wurde von Pädagogen und Psychologen auf der wissenschaftlichen Basis der Individualpsychologie Alfred Adlers entwickelt und praktisch erprobt. Der Kurs knüpft an konkrete Erfahrungen der Teilnehmenden an. Er umfasst fünf Einheiten, die aufeinander aufbauen:

1. Das Kind sehen - soziale Grundbedürfnisse achten
2. Verhaltensweisen verstehen - angemessen reagieren
3. Kinder ermutigen - die Folgen des eigenen Handelns zumuten
4. Konflikte entschärfen - Probleme lösen
5. Selbstständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, kurze Übungen, Demonstrationen, Selbstreflexionen, Austausch und Anregungen für zu Hause. Da die Abende aufeinander aufbauen, ist eine konstante Teilnahme sinnvoll. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

Ort: Gemeindehaus Zwönitz

Kurstermine: Samstag 24.01.2026 von 10 -16:30 Uhr präsent im Gemeindehaus sowie 2x donnerstags 29.01.2026 und 05.02.2026 online von 20 - 22 Uhr

Kosten: 35 Euro (Elternpaar: 50 Euro) zzgl. Materialkosten: 9,50€

Anmeldung: bis 11.01.26 übers Pfarrbüro: aue@pfarrei-bddmei.de

Kooperation: Familienbund der Katholiken im Freistaat Sachsen

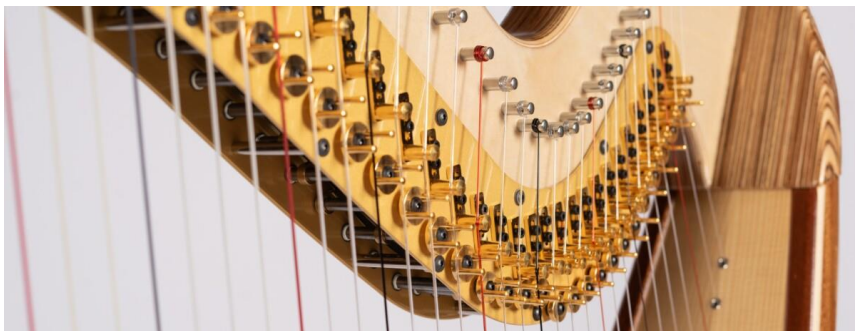


Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Ökumenischer Bildungskreis



Konzertharfenbau Riedel gehört zu einem der ältesten Instrumentenbauzentren Deutschlands, dem vogtländischen Musikwinkel. Der Familientraditionsbetrieb wird seit 1970 von Bernd Riedel gegründet und geführt, der zu dem knappen Dutzend Harfenbaumeistern weltweit gehört! 2011 ging der Betrieb an seinen Neffen Alexander Riedel über, der als Deutschlands jüngster Meister mit gerade 23 Jahren den Familienbetrieb übernimmt und prägt! Familienbetrieb im wahrsten Sinne des Wortes: die meisten der fünf Mitarbeiter sind Familienangehörige, die in der Werkstatt stehen und mit ehrlicher und hervorragender Handarbeit die Instrumente im heimischen Pöhla fertigen, immer mit dem meisterlichen Fachwissen, warum etwas wie klingt oder klingen soll. Als Bundesieger im deutschen Handwerk 2007 und Sachverständiger des Bundes im Jahre 2014 des BiBB vertritt Riedel eine wichtige Stellung in der Harfenszene.

Datum: 29. Oktober 2025

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Hl. Familie Schwarzenberg

Wahl der Kirchenvorstandsmitglieder

Wann? 25. und 26. Oktober

Wo? In allen kirchlichen Orten, nach den Gottesdiensten
Die einzelnen Wahlzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in allen Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei.

Antragstellung auf Briefwahl ist vom 22.09. bis 22.10.2025 möglich.
Das benötigte Antragsformular liegt in allen kirchlichen Orten zur Mitnahme aus.

Abgabe der Briefwahl kann bis 26.10.2025 um 15:30 Uhr in den Briefkasten des Pfarrbüros Aue erfolgen.

Antragstellung Wahrnehmung des Wahlrechts in einer anderen Pfarrei ist vom 20.09.25 bis 17.10.25 im Pfarrbüro zu beantragen.
Unsere Kandidaten zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes sind in der Kandidatenliste einsehbar, die in allen kirchlichen Orten aushängen.

Beste Grüße, die Mitglieder vom Wahlausschuss



DANKE!

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen Spendern für das Geschenk zu meiner Verabschiedung am 06. Juli 2025 in Aue bedanken.

Ganz besonders möchte ich mich auch nochmals für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Ich blicke mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück. Die Arbeit hat mich oftmals erfüllt und ich habe es als meinen Dienst für die Gemein-

demitglieder und die Pfarrei gesehen. Nun blicke ich optimistisch in die Zukunft und habe meinen neuen Platz in der Wirtschaft gefunden. Selbstverständlich bleibe ich der Gemeinde mit meinen ehrenamtlichen Tätigkeiten erhalten. Wir sehen uns sicherlich bald wieder!

Herzliche Grüße, Mandy

Dankfest für dein Ehrenamt

Am 24.10. ab 18 Uhr laden wir euch herzlich in die G5 Lounge Bar, Gartenstraße 5, 08340 Schwarzenberg/Erzgebirge, ein – nur für uns reserviert!

Freut euch auf ein cooles Kulturprogramm von 18 bis 21 Uhr. Das Essen und das erste Getränk geht natürlich alles auf unsere Rechnung!

Egal, ob du ministrierst oder in einem Gremium sitzt, ob du den Rasen mäht oder die Kirche sauber hältst – alle sind herzlich eingeladen!

Wie läuft die Organisation ab?

In unseren Gemeinden liegen Einladungskarten aus. Ladet euch gegenseitig ein – schreibt den Namen der Person, der wir danken wollen, auf die Karte. Wenn du eingeladen wurdest, freu dich und gib die Karte mit angekreuztem „Ja, ich komme“ bei einem der nächsten Gottesdienste in den Kollektorkorb zurück. So können wir besser planen. Wir freuen uns riesig auf einen entspannten Abend, an dem du nichts machen musst! Du bist der Hammer – und das feiern wir!

Das hauptamtliche Team der Pfarrei

**WIR WOLLEN
DIR
DANKE SAGEN
LIEBE(R)**

☒ ICH KOMME

☐ ICH KOMME NICHT



Pfarrefest „Zusammen wachsen“: Ein Tag voller Gemeinschaft, Glaube und Freude in Lugau

Am 07. September fand das diesjährige Pfarrefest in Lugau statt. Die Veranstaltung war eine gelungene Fortsetzung des letztjährigen Festes in Johannegeorgenstadt – mit noch mehr Beteiligung, Freude und Spirit.

Schon seit Monaten hatte eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Ortskirchenräte, das Fest mit viel Engagement vorbereitet. Ihr Einsatz wurde reich belohnt: Über 150 Menschen kamen bei bestem Wetter zum gemeinsamen Gottesdienst zusammen, der unter freiem Himmel vor der Kapelle gefeiert werden konnte.

Die Feier war geprägt von einer spürbaren Vielfalt an Talenten und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Hauptzelebrant war in diesem Jahr Pater Raphael, die Predigt hielt Pfarrer Przemek Kostorz. In seiner Ansprache sprach er über das manchmal notwendige „Beschneiden“ im Glauben – als Voraussetzung für ein gesundes, tiefes Wachstum. Er ermutigte dazu, Dinge loszulassen, die keinen Halt mehr geben, um als Kirche gerade in stürmischen Zeiten tragfähig zu bleiben.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem über zwanzigköpfigen Chor gestaltet, der sich aus Sängerinnen und Sängern mehrerer Gemeinden zusammensetzte. Ein besonderes Highlight war die Vorstellung der diesjährigen Erstkommunionkinder – ein bewegender Moment für viele Anwesende.

Während die Erwachsenen der Predigt lauschten, wurde für die Kleinsten ein Kindergottesdienst angeboten – liebevoll vorbereitet und kindgerecht gestaltet.

Für die Kinder gab es nicht nur eine Hüpfburg, sondern auch eine besondere Überraschung: Ein echtes Feuerwehrauto stand zur Besichtigung bereit – und wer wollte, durfte sogar auf dem Fahrersitz Platz nehmen!

Ein weiteres Highlight war der spielerische Wettstreit um den Wanderpokal der Pfarrei. Seit letztem Jahr treten die Gemeinden in verschiedenen Spielen gegeneinander an – mit Ehrgeiz, Teamgeist und viel Spaß. Am Ende konnte sich Johannegeorgenstadt durchsetzen und den Pokal mit nach Hause nehmen.

Ein besonderer Dank gilt der Vorsitzenden des Pfarreirates, Doreen Müller, sowie ihrem Stellvertreter Thomas Löttsch, die mit großem Einsatz die Organisation des Festes koordinierten. Natürlich danken wir auch allen Helferinnen und Helfern aus den Gemeinden – insbesondere der Gemeinde Lugau, die ein sensationeller Gastgeber war.

Hinweis: Die Organisation des Pfarrefestes 2026 ist ab sofort offen – interessierte Gemeinden können sich gerne bewerben!

Gräbersegnung

Samstag, 01.11.2025

09:00 Uhr	Friedhof Niederzwönitz (Pater Raphael Bahrs)
10:00 Uhr	Friedhof Neuwiese (Pfarrer Przemek Kostorz)
10:00 Uhr	Friedhof Hohndorf (Ulrich Bauer)
10:00 Uhr	Friedhof Neuoelsnitz (Diakon Holger Friedrich)
10:00 Uhr	Blasiusfriedhof Zwönitz (Pater Raphael Bahrs)
11:00 Uhr	Friedhof Hartenstein (Ulrich Bauer)
11:00 Uhr	Friedhof Niederwürschnitz (Diakon Holger Friedrich)
11:00 Uhr	Friedhof Lugau (Andreas Hollmann)
11:00 Uhr	Trinitatisfriedhof Zwönitz (Pater Raphael Bahrs)
12:00 Uhr	Friedhof Thalheim (Diakon Holger Friedrich)
13:00 Uhr	Friedhof Rittersgrün (Sabine Bley)
14:00 Uhr	Friedhof Pöhla (Sabine Bley)
14:00 Uhr	Schwarzenberg-Zentralfriedhof (Pfarrer Kostorz)
14:30 Uhr	Friedhof Lößnitz (Pater Raphael Bahrs)
15:00 Uhr	Friedhof Raschau (Sabine Bley)
15:00 Uhr	Schwarzenberg-Sachsenfeld (Gabriele Hartl)
15:00 Uhr	Schönheide (Pater Raphael Bahrs)
16:00 Uhr	Friedhof Eibenstock (Pater Raphael Bahrs)

Sonntag, 02.11.2025

09:45 Uhr	Schwarzenberg-Friedhof Wildenau (Pater Raphael Bahrs)
10:00 Uhr	Oelsnitz (Diakon Matthias Tauchert)
12:15 Uhr	Friedhof Johanngeorgenstadt (Sabine Bley)
13:00 Uhr	Friedhof Niederschlema (Diakon Matthias Tauchert)
13:30 Uhr	Friedhof Oberschlema (Diakon Matthias Tauchert)
13:30 Uhr	Friedhof Stollberg (Pater Raphael Bahrs)
14:00 Uhr	Friedhof Schneeberg (Diakon Matthias Tauchert)
14:00 Uhr	Nicolai-Friedhof in Aue (am Kreuz) (Pfarrer Kostorz)
14:30 Uhr	Friedhof Neustädtel (Diakon Matthias Tauchert)
15:00 Uhr	Friedhof Grünhain (Pfarrer Kostorz)
15:45 Uhr	Friedhof Beierfeld (Pfarrer Kostorz)

Auf den Friedhöfen wird eine Andacht mit Segen gehalten,
dann können die Teilnehmer mit einem grünen Zweig,
der in Weihwasser getaucht wurde, an das Grab ihrer Verstorbenen gehen.

Jeder bringt bitte grüne Zweige für die Gräbersegnung mit!

Aue, Schneeberg & Eibenstock

BESONDERE GOTTESDIENSTE

**Sa. 04., 18. Oktober und
01. November, 10:00 Uhr**
Ukrainisch-orthodoxer Gottes-
dienst in Aue

Sa. 18. Oktober, 16:45 Uhr
Hl. Messe in Aue mit
Pfr. i. R. Dietmar Brosig
Thema: „Was wäre wenn ...“ –
anschließend XXXIX.
Mannschaftstreffen des 1. KFCA

VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KREISE

freitags, 18:30 Uhr
Jugendabend – nach Absprache in
Aue, Stollberg, Zwönitz

**Do. 02. Okt.
Nacht der Museen in Aue**

19:00 – 21:00 Uhr - stündlich
Kirchenführungen mit Thomas Klan

21:00 – 22:00 Uhr – Kirchen-
Escape Room für Groß und Klein

22:00-22:30 Uhr
Filmmusik auf der Jehmlich-Orgel
mit Jens Hildebrandt

Für alle, die möchten, gibt es eine
Übernachtungsmöglichkeit in der
Kirche (mit Isomatte und
Schlafsack).
Am nächsten Morgen laden wir um
7:00 Uhr zum gemeinsamen
Frühstück ein.

Anmeldung für die Übernachtung ist
erforderlich.

**Die. 07. Oktober und
04. November, 10:00 Uhr**
Seniorenvormittag in Schneeberg

So. 19. Oktober, 13:30 Uhr
Familienkreis I – Besuch mit
Führung im Glockenmuseum
Tellerhäuser und Läuten der
Friedensglocke auf dem Fichtelberg

**Do. 30. Oktober und
27. November, 10:00 Uhr**
Gemeindevormittag in Eibenstock

Mi. 12. November, 18:45 Uhr
Ortskirchenrat in Aue

So. 16. November, 19:00 Uhr
Familienkreis I in Schneeberg – „Ein
Jesusgleichnis erleben“ – die etwas
andere Bibelarbeit mit Sabine Bley

Fr. 21. November, 17:30 Uhr
Familienkreis II in Aue – Wir
kochen Schieböcker und bereiten
den Basteltag vor

**Sa. 22. November,
10:00 – 15:00 Uhr**
Basteltag für alle Schul- und
Vorschulkinder der Pfarrei in Aue

**Do. 02. Oktober
19:00-22:30 Uhr**

**Nacht der Museen
in der Pfarrkirche**

Stollberg, Lugau & Oelsnitz

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Do. 04. Okt., 17:30 Uhr
Gottesdienst zur Kirchweih
St. Barbara in Oelsnitz

Di. 11. Nov., 18:00 Uhr
„St. Martin“ mit Laternenumzug
in Stollberg, St. Jakobi

Mi. 19. Nov., 10:00 Uhr
Ökum. Gottesdienst zum
Buß- und Bettag in Stollberg,
St. Jakobi

VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KREISE

montags, 18:00 Uhr
Kirchenchor in Oelsnitz

donnerstags, 19:00 Uhr
Alpha-Kurs in Stollberg

**Di. 07. Okt. und Di. 04. Nov.,
19:30 Uhr**
Kreis Junge Christen in Lugau

So. 12. Okt. 18:00 Uhr
Kreis Junge Paare in Lugau

**Di. 14. Okt. und 11. Nov.,
19:30 Uhr**
Bibelkreis in Stollberg

**So. 26. Okt. und So. 9. Nov.,
10:30 Uhr**
Kinderkirche in Stollberg

Mi. 25. Nov., 15:00 Uhr
Frohe Herrgottstunde in
Stollberg

**Do. 30. Okt. und 27. Nov.,
10:00 Uhr**
Seniorenvormittag in Oelsnitz

So. 09. Nov., 18:00 Uhr
Ehekreis in Stollberg

Fr. 28. Nov., 19:30 Uhr
Ehekreis in Oelsnitz

Mi. 12. Nov., 19:00 Uhr
Ortskirchenrat in Lugau

VORSCHAU

Do., 04. Dez., 17:30 Uhr
Gottesdienst zum Patronatsfest
„St. Barbara“ in Oelsnitz

Fr., 05. Dez., 14:30 Uhr
Adventsfeier der Senioren in
Stollberg

So., 07. Dez., 15:00 Uhr
Konzert Kammerchor Belcanto
in St. Marien in Stollberg

Mi., 17. Dez., 19:00 Uhr
„Lebendiger Adventskalender“
im Saal St. Benno in Stollberg

25./26. Oktober

Wahl des neuen
Kirchenvorstandes
für unsere Pfarrei

Gemeindebüro: Zwickauer Straße 2, 09366 Stollberg

Eva-Maria Fuhrmann, 037296 / 879 94, stollberg@katholische-kirche-aue.de

Öffnungszeiten: Mi: 09:45 – 11:00 Uhr

BESONDRE GOTTESDIENSTE

26. Oktober, 08:45 Uhr

Hubertusmesse mit den
Grünhainer Jagdhornbläsern

So., 16. November, 10:30 Uhr

95. Kirchweihfest mit dem
Vokalensemble „AufgeMerkt“

VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KREISE

Fr. 10. Okt, 10:00 Uhr

Seniorenvormittag in
Schwarzenberg

So., 26. Oktober

Wahl des Kirchenvorstandes

Mi., 29. Oktober, 19:00 Uhr

Ökumenischer Bildungskreis

Fr. 7. Nov. 15:00 Uhr

Kinderkatechese Klassen 1-7

Mi. 12. Nov., 18:00 Uhr

Ortskirchenrat in Schwarzenberg

So., 16. November

gemütliches Beisammensein zum
Kirchweihfest nach dem
Gottesdienst



**So 26. Oktober,
08:45 Uhr**
Hubertusmesse mit
den Grünhainer
Jagdhornbläsern

Gemeindebüro: Graulsteig 4, 08340 Schwarzenberg

Maria Urban, 03774 / 233 79, kath.schwarzenberg@t-online.de

Öffnungszeiten: Fr: 9:30 – 11:30 Uhr

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mo. 27. Oktober, 18:30 Uhr
Gebet für die Pfarrei in Zwönitz

09. – 19. November
Ökumenische Friedensdekade in
Zwönitz

So. 19. November, 17:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der
Ev.-Method. Friedenskirche
Zwönitz

Mo. 24. November, 18:30 Uhr
Gebet für die Pfarrei in Zwönitz

VERANSTALTUNGEN – GRUPPEN – KREISE

**Mi. 01. Oktober und
Mi. 05. November, 10:00 Uhr**
Seniorenvormittag in Thalheim

Mi. 01. und 08. Okt., 19:15 Uhr
Kirchenchorprobe in Zwönitz

03. - 05. Oktober, Familienkreis I
Jährliche Ausfahrt nach
Schwarzenbach am Wald

**Di. 07. Oktober und
Di. 04. November, 10:00 Uhr**
Seniorenvormittag in Zwönitz

So. 19. Oktober – Chorbiläum:
25 Jahre Kinder- und Jugendchor
Zwönitz

**Di. 21. Oktober und
Di. 18. November, 19:30 Uhr**
Bibelkreis in Zwönitz

So. 02. November, 19:30 Uhr
Familienkreis I in Zwönitz

Di. 11. November, 17:00 Uhr
Martinsfeier in der Ev.-Luth.
Kirche Thalheim, anschl. Umzug

Martinsfeier in der Ev.-Luth.
Trinitatiskirche Zwönitz,
anschl. Umzug zur Kath. Kirche

Mi. 12. und 26. Nov., 19:15 Uhr
Kirchenchorprobe Zwönitz

Do. 20. November, 19:00 Uhr
Ortskirchenrat Zwönitz

Sa. 22. November, ab 17:00 Uhr
Oldiefete in Zwönitz

PROBEN PROJEKTCHOR IN ZWÖNITZ

Sa. 11., 18., 25. Oktober, 10:00 Uhr

Sa. 08. November, 10:00 Uhr
Probe für Benefizkonzert

Sa. 15. November, ab 10:00 Uhr
Probentag Benefizkonzert

Mi. 19. November, ab 10:00 Uhr
Probentag Benefizkonzert

Sa. 22. November, 10:00 Uhr
Generalprobe Benefizkonzert

**So. 23.11.
16.00 Uhr**

**Benefizkonzert
des Projektchores**

**„Thank You for the
music“**

Pfarrei Mariä Geburt – Westerzgebirge

PFARRTEAM

Leitender Pfarrer

Przemek Kostorz

0170 / 271 33 25

przemek.kostorz@pfarrei-

bddmei.de

Instagram: es.laeuft

Pater Raphael Bahrs OSB

0172 / 933 89 76

raphael.bahrs@pfarrei-

bddmei.de

Diakon Matthias Tauchert

Diakon Holger Friedrich

Kontakt über das Pfarrbüro

KONTAKTBÜROS

Aue

03771 / 221 67

Di: 8:00 – 11:00 Uhr,

Schwarzenberg

03774 / 233 79

Fr: 9:30 – 11:30 Uhr

Stollberg

037296 / 879 94

Mi: 9:45 – 11:00 Uhr

Zwönitz

037754 / 57 81

Di: 10:00 – 11:00 Uhr

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

26. Oktober 2025

Verwaltungsleiterin

Andrea Günther

01514 / 090 57 84

andrea.guenther@pfarrei-

bddmei.de

Sprechzeiten:

Di und Do nach Absprache

Pfarrbüro

Annett Gebhardt

Schneeberger Straße 82

08280 Aue – Bad Schlema

03771 / 221 67

aue@pfarrei-bddmei.de

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen

Di. 08:00 – 17:00 Uhr

Mi. 08:00-13:00 Uhr

Do: 08:00 – 17:00 Uhr

Fr. 08:00-13:00 Uhr

REDAKTIONSTEAM

Elisabeth Sajimon, Evelyn

Triebert, Isabell Triebert, Maria

Urban, Mandy Klan, Przemek

Kostorz, Regina Leister.



Wir bedanken
uns für Ihre
Unterstützung!
Kontoverbindung
IBAN: DE53 7509
0300 0008 2361 19